

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

516 (7.11.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Teleg.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: Badische Presse, Karlsruhe. Preis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg., frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20...

Eigentum und Verlag vom F. Ebnergarten. Auflage: 33000 Exempl. gedruckt auf 3 Fwilling-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 516. Karlsruhe, Montag den 7. November 1910. Telefon-Nr. 86. 26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst 10 Seiten.

Die zweite Lesung der Reichsversicherung.

Karlsruhe, 7. Nov. Von hochgeschätzter parlamentarischer Seite wird uns geschrieben: Die 16. Reichstagskommission wird die zweite Lesung der Reichsversicherung am 10. November mit dem Buche über die Unfallversicherung beginnen.

Man kann also noch auf lebhafteste Auseinandersetzungen gefaßt sein, auch auf weitgehende Änderung der Beschlüsse, aber nicht auf Klarheit über Inhalt und Schicksal der Reichsversicherungsordnung.

damit verdracht. Jedenfalls wird das Plenum sich nicht groß um diese hunderte von Kleinigkeiten kümmern können, sondern Zeit und Kraft auf ein oder zwei zugehend Bestimmungen wenden müssen, die für den Wert des umfangreichen Entwurfs entscheidend sind.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 7. Nov. Auf Grund der in der Zeit vom 12. bis 20. Oktober ds. Js. abgehaltenen Handelslehreprüfung sind die nachgenannten Kandidaten für bestanden erklärt worden:

Carl, von Vogelsgrün. Eitingen, 7. Nov. Am gestrigen Kirchweih-Sonntag war unsere Stadt viel von Fremden besucht, wozu das hübsche Herbstwetter nicht wenig beitrug.

Manheim, 7. Nov. Am Samstag kam Prinz Heinrich von Preußen in seinem Benzwagen, den er selbst lenkte, über Karlsruhe.

Manheim, 7. Nov. Am Samstag nachmittag fiel der 10½ Jahre alte Volksschüler Wilhelm Sattler beim Spielen mit einem unter der Friedbrücke angelegten Flöße in den Neckar und ertrank.

Manheim, 7. Nov. Die Süddeutsche Verkehrscommission des Verbandes der reisenden Kaufleute Deutschlands hielt gestern in der Böde ihre Jahresversammlung ab.

Manheim, 7. Nov. Als erste Opernvorstellung im neuen Hause gab es eine glänzende Wiedergabe der „Meisterfänger von Nürnberg“.

Auf der Jahresversammlung am Sonntag wurde der Jahresbericht von dem Obmann der Kommission, Grimminger (Canstatt) erstattet, ebenso der Kassenbericht. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Heidelberg, 7. Nov. Der Seismograph auf dem Königsstuhl registrierte gestern, Sonntag, abends ein Beben, das nach 10 Uhr begann und etwa 10.20 Uhr sein Maximum erreichte.

Bestenheid (A. Wertheim), 6. Nov. Beim Winterhafen sprang gestern nachmittag wegen unglücklicher Liebe ein Mädchen, die Tochter eines Handwerlers aus Wertheim, in den zurzeit angeschwollenen Main, konnte aber noch rechtzeitig von einem hiesigen Bürger gerettet werden.

Baden-Baden, 6. Nov. Aus Anlaß des Geburtstages der Großherzogin Hilba veranstaltete das Städtische Kur-Komitee gestern abend in der großen Saale des Konversationshauses ein Festkonzert.

Laß, 6. Nov. Herr Landtagsabgeordneter Muser-Offenburg verbreitete sich gestern abend in demokratischen Verein Laß-Stadt in fast zweistündiger Rede über die politische Lage.

Haslach, 7. Nov. Auf originelle Art ist die Stadt Haslach i. N. den Hochwasserbeschädigten des Kinigtales beigegeben.

Freiburg, 7. Nov. Bei einer Blühtageaufnahme explodierte am Samstag abend ein hiesiger Fotografen das in einer Blechbüchse enthaltene Magnesium.

Schnau i. W., 6. Nov. An weiteren Gaben für die Brandgeschädigten in Weßberg liefen aus den Weimern Staufen, Lörrach, Schopfheim, St. Blasien, sowie der Rhein. Kreditbank Zell i. W. usw. 510 M.

Tengen (A. Engen), 6. Nov. Der Bürgerauschuß hat in seiner letzten Sitzung den Antrag des Gemeinderates angenommen, für die Geländeerwerbungen der Bahn Singen-Beuren 4000 Mark zu bezahlen.

Konstanz, 7. Nov. Nachdem die Motorbootgesellschaft m. b. H. ihren Motorbootbetrieb in der Konstanzerbucht wegen schlechter Rentabilität aufgehoben hat, wurde in der letzten Stadtratssitzung der Beschluß gefaßt, mit der Gesellschaft betr. Übernahme der An-

Paris, 7. Nov. (Tel.) Der Präsident der Republik besuchte heute Vormittag die hiesige Münchener Ausstellung für angewandte Kunst im Herbstsalon und wurde dort vom deutschen Botschafter...

Mainz, 4. Nov. Als erste Opernvorstellung im neuen Hause gab es eine glänzende Wiedergabe der „Meisterfänger von Nürnberg“.

Braunschweig, 7. Nov. Das Luftschiff „P. 5“, das am Samstag mit der Bahn von Bitterfeld hierher transportiert wurde, und dessen Füllung und Montierung gestern vormittag erfolgte, unternahm im Laufe des Nachmittags fünf Fahrten.

Von der Luftschiffahrt.

Braunschweig, 7. Nov. Das Luftschiff „P. 6“, das gestern hier unter dem Jubel einer nach Hunderttausenden zählenden Menschenmenge gelandet hatte, ist infolge des Sturmes unterhalb der Ballonhülle beschädigt und unbrauchbar geworden.

Hamburg, 7. Nov. Das Luftschiff „P. 6“, das gestern hier unter dem Jubel einer nach Hunderttausenden zählenden Menschenmenge gelandet hatte, ist infolge des Sturmes unterhalb der Ballonhülle beschädigt und unbrauchbar geworden.

München, 6. Nov. Bittner's Oper „Der Musikant“ (über deren erfolgreiche Mannheimer Erstaufführung wir schon berichteten. D. R.) erlebte hier unter Motz's Leitung im Beisein des Komponisten einen außerordentlichen Erfolg.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Frau Suzanne Despres, welche morgen, Dienstag, den 8. November bei dem einmaligen Gaißpiel in „La Parisienne“ die Titelrolle verkörpern wird, wird von vorzüglichen Künstlern begleitet werden; auch ihr Gatte, der um die Entdeckung des französischen Theaters hochverdiente Direktor des Theatre de l'Odéon in Paris, Herr Eugène Pore wird bei dem hiesigen Gaißpiel mitwirken, und zwar nur bei diesem; er wird dazu besonders hierherreisen, womit er der Aufführung am hiesigen Hoftheater, dem er sich verpflichtet fühlt, eine besondere Bedeutung zu verleihen beabsichtigt.

Heidelberg, 7. Nov. Der hiesige Sachverwalter, der eben erst ein dreitägiges Beschaftsamt veranfaßt hat, findet ein großes Disziplinstück, das zum 100. Geburtstag des Meisters in der Zeit vom 22. bis 25. Oktober 1911 begangen werden soll.

O.H. Heidelberg, 6. Nov. Die Akademische Gesellschaft für Dramatik, die, wie es scheint, alle Kräfte, die heute am literarischen Weltmarkt stehen und neue Gewebe zu schaffen suchen, umfaßt, machte in der gestrigen zweiten Versammlung des Wintersemesters ihre Freunde und Mitglieder mit einem der jüngsten und interessantesten deutschen Dramatiker bekannt.

dramatische Kraft zusammengehalten wird, wurde in der gestrigen Vorlesung von dem Dichter in padenben, wuchtigen Vortrag lebendig und wirksam gemacht. Sternheims „Don Juan“ wird unter der Leitung Max Reinhardts am „Deutschen Theater“ seine Uraufführung erleben.

Manheim, 7. Nov. Als erste Opernvorstellung im neuen Hause gab es eine glänzende Wiedergabe der „Meisterfänger von Nürnberg“.

Manheim, 7. Nov. Die Süddeutsche Verkehrscommission des Verbandes der reisenden Kaufleute Deutschlands hielt gestern in der Böde ihre Jahresversammlung ab.

Manheim, 7. Nov. Als erste Opernvorstellung im neuen Hause gab es eine glänzende Wiedergabe der „Meisterfänger von Nürnberg“.

München, 6. Nov. Bittner's Oper „Der Musikant“ (über deren erfolgreiche Mannheimer Erstaufführung wir schon berichteten. D. R.) erlebte hier unter Motz's Leitung im Beisein des Komponisten einen außerordentlichen Erfolg.

feststellen in Verhandlung zu treten, um eventuell im nächsten Frühjahr den Betrieb auf städtische Rechnung weiterzuführen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. November. Die feierliche Amtseinführung des neugewählten Stadtpfarrers Karl Schilling findet am nächsten Sonntag in der Christuskirche statt.

Todesfälle. Im Alter von 80 Jahren ist gestern nachmittag nach langem Leiden Seminardekan a. D. Geh. Hofrat Ferdinand Kuch gestorben.

Erweiterung des Fern-Sprechverkehrs. Von jetzt ab ist Karlsruhe zum unbefräßigten Sprechverkehr mit Döbeln, Grimma (Sprechgebühr je 1 M.), sowie dem belgischen D.F.N. Moresnet - Gruppe Verdiers - (Gebühr 2.50 M.) zugelassen.

Kinderlesehalle. Der Verein Frauenbildung - Frauenstudium hatte auf Freitag nachmittag das Kollegium der hiesigen Volksschulen zur Besichtigung seiner neu errichteten Kinderlesehalle eingeladen.

Die Karlsruher Ortsgruppe für Frauenstimmrecht veranstaltete am Samstag nachmittag halb 5 Uhr in den oberen Räumen der Restauration Gschmitt ihren ersten Nachmittagssteu, der sich eines außerordentlich zahlreichen Besuches erfreute.

Unglücksfälle. In Freienwalde, 6. Nov. Im benachbarten Bralich hatten drei Knaben gewettet, wer von ihnen in der kürzesten Zeit einen elektrischen Gittermast erklettern könnte.

ein Flüsschen Zyanat aus. Sie war die Tochter eines Bezirksrichters in Innsbruck.

Unglücksfälle.

Freienwalde, 6. Nov. Im benachbarten Bralich hatten drei Knaben gewettet, wer von ihnen in der kürzesten Zeit einen elektrischen Gittermast erklettern könnte.

Meß, 7. Nov. (Tel.) Gestern mittag kam ein mit 3 Arbeitern besetzter Wagen dem Jungferweh der Mosel zu nahe und wurde mitgerissen.

Paris, 7. Nov. (Tel.) In St. Die sind drei Soldaten des dortigen 10. Jägerbataillons an Genickstarre erkrankt.

London, 7. Nov. (Tel.) Ein furchtbarer Sturm, verbunden mit sintflutartigem Regen, wütet im Departement Pas de Calais und im Aermellanal.

London, 7. Nov. (Tel.) Wie von dem Bureau der Anglo Algerian-Shippin-Company mitgeteilt wird, befanden sich an Bord des untergegangenen Dampfers „Kurdistan“ auch Passagiere, darunter 4 Frauen.

Zur Strandung der „Preußen“.

London, 7. Nov. (Tel.) Vier Schlepper liegen in der Nähe der „Preußen“, die wie gemeldet, in der Fanzbay aufgetrieben ist. Es ist unmöglich, an das Schiff heranzukommen.

London, 7. Nov. (Tel.) Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Dover befindet sich die Mannschaft der gestrandeten „Preußen“ an Bord und will das Schiff nicht verlassen.

Hamburg, 7. Nov. (Tel.) Nach den heute vormittag bei der Reederei J. Laisz eingegangenen Meldungen gilt die „Preußen“ als gänzlich verloren.

Gerichtszeitung.

Berlin, 6. Nov. Der verantwortliche Redakteur des politischen Witzblattes „Ull“, Fritz Engel, und der Geschäftsführer des Blattes, Joseph Wein, standen gestern unter der Anklage der Beleidigung durch die Presse vor der 2. Strafkammer des Landgerichts I.

Berlin, 7. Nov. (Tel.) In dem Prozeß gegen die „Wahrheit“ hat der Staatsanwalt gegen alle drei Angeklagten in allen Fällen Freisprechung beantragt.

London, 7. Nov. (Tel.) Dr. Crippen, dessen Revision gegen das Todesurteil, wie gemeldet, vorgestern vom Appellgericht verworfen worden ist, wird morgen durch den Strang hingerichtet werden.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 7. Nov. (Privat.) Im Reichslanzeramt liegen weitere Anträge zweier Bundesstaaten nach partieller Vieheinfuhr vor, wie sie haben gemeldet worden ist.

Berlin, 7. Nov. Dem Reichstag sind die Entwürfe dreier Gesetze zugegangen, deren Beratung auf der Tagesordnung der ersten Sitzung dieser Session am 23. November, nachmittags 2 Uhr, steht.

neue Strafprozeßordnung veranlaßte Aenderung des Gerichtsverfahrens, den Schutz des zur Auffertigung von Reichsbanknoten zu wendenden Papiere gegen unbefugte Nachahmung und die Beilegung von Tierkadavern.

Berlin, 7. Nov. Gestern vormittag fand die Einweihung der St. Georgskirche in Pankow durch den Kardinal-Fürstbischof Kopp von Breslau statt.

Paris, 7. Nov. In Orient kam es nach einer Versammlung zu Gunsten der Eisenbahner zwischen Arbeitern und Polizisten zu einem heftigen Zusammenstoß.

Porto, 7. Nov. Die Minister des Unterrichts und des Krieges sind gestern angekommen. Sie wurden von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

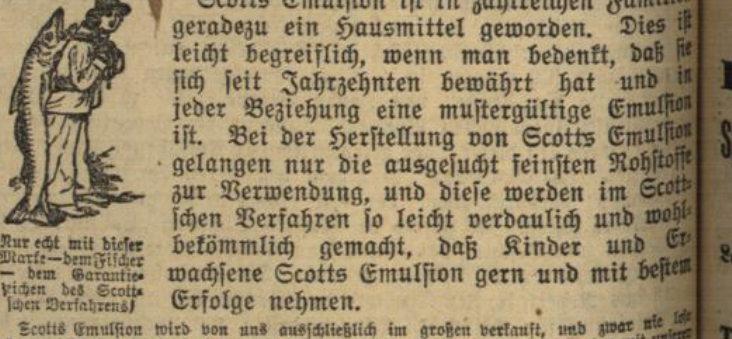
Die Ostasienreise des deutschen Kronprinzenpaares. An Bord des Reichspostdampfers Prinz Ludwig, 7. Nov. (Durch Funkspruch über Pola.) Der Reichspostdampfer „Prinz Ludwig“ des Norddeutschen Lloyd mit dem Kronprinzenpaare an Bord hat Sonntag abend um 7 Uhr auf seiner Ostasienfahrt bei schönem Wetter Kreta passiert.

Die deutsch-englischen Beziehungen. London, 7. Nov. „Daily Chronicle“ veröffentlicht über die deutsch-englischen Beziehungen einen langen Aufsatz von einem Sonderberichterstatter, welcher Berlin besucht hat.

London, 7. Nov. „Daily Graphic“ schreibt zu dem Besuch des Kaisers Nikolaus in Potsdam: Der Draht zwischen Petersburg und Berlin ist mehr intakt denn je.

Jahre hindurch gab Frau Arnold ihrem Sohne Scotts Emulsion, der sich dadurch aus einem zarten Kinde zu einem kräftigen, lebensfrohen Menschen entwickelte.

Ich habe schon vor Jahren Ihre Scotts Emulsion bei meinem Sohne angewandt, der ein sehr zartes Kind war und im Alter von 1 1/2 Jahren das Krücheln noch nicht steif halten konnte.



Nur echt mit dieser Marke - dem Fischer - dem Garantiezeichen des Scotts Emulsion (Fischers Mark)

Advertisement for Osram lamps: Die Osram-Lampe erhielt auf der Brüsseler Weltausstellung die höchste Auszeichnung - den Grand-Prix! Durch die Elektrizitäts-Werke und Installations-Geschäfte zu beziehen. Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17

Reichardt

Kann ich Armeen aus der Erde kumpfen? so möchte in der Weihnachtszeit mancher Fabrikant den ungestüm drängenden Abnehmern seiner Fabrikate als Entschuldigung zurufen. Hat doch die Beschränkung der Arbeitszeit namentlich für Arbeiterinnen z. B. die Kakao-Industrie in arge Verlegenheit gebracht. Besonders für bessere Schokoladen-Konfekte, die sich nicht durch Aufstellung weckerer Maschinen in beliebiger vermehrter Menge herstellen lassen, sondern von gründlich geschulten Arbeiterinnen überzogen werden müssen, und die, wie Reichardt-Konfekte, möglichst frisch an die Konsumenten gelangen sollen, also nicht im Sommer auf Vorrat gearbeitet werden, ist vor Weihnachten die tägliche Nachfrage oft größer, als die tägliche Produktion. Deshalb ergeht hierdurch an alle Freunde der köstlichen Reichardt-Konfekte die Mahnung, man möge seinen Bedarf möglichst zeitig bestellen und nicht bis zur Weihnachtswoche warten. Sämtliche Reichardt-Versand- und Verkaufsstellen sind angewiesen, Weihnachts-Bestellungen auf alle Reichardtmarken schon jetzt entgegenzunehmen und bei unserer Fabrik vorzumerken zu lassen, damit die Verteilung der Waren entsprechend geregelt werden kann. Auch kann man sich direkt an unsere Fabrik wenden und adressiere alsdann: Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, Hamburg-Wandsbek; wenn die Zeit gar zu knapp werden sollte, liefern wir nach Möglichkeit das Bestellte ab Fabrik, von Mk. 6.— an paketporto frei. — Bahnkästen (mindestens 30 Pfd. Inhalt) fracht- und kistenfrei mit 10% Rabatt. Preislisten franco ab Wandsbek, oder in sämtlichen Filialen, in: Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 193/195. Fernsprecher 2057.

Kakao Konfekt Schokolade.

Telegramm.
Neu eingetroffen
Große Posten wasserdichte Pferddecke
per Stück Mk. 5.90, 6.—, 6.50, 6.80, 7.—, 7.50, 8.—, 8.50
9.—, 10.—, 11.— und 12.—
kompl. beriemte
Moltondecken,
Ersatz für wasserdichte Decken
per Stück Mk. 8.50, 9.—, 10.—, 11.— und 12.—
Imprägn. Segeltuche am Stück.
Spezialanfertigung in wasserdichten Wagendecken.
Großes Lager in halb- und reinwollenen
Pferdedecken.
Lagerbesuch sehr lohnend. Keinen Kaufswang.
Arthur Baer
Telephon 783 KARLSRUHE Telephon 783
Kaiserstraße 133, 1 Treppe hoch, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße.
Eingang bei der kleinen Kirche. 16114

Verlangen Sie nur
„Pfeilring“
Nachahmungen weisen man zurück.
Lanolin-Seife
25 Pfg. pro Stück.
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzstraße 16.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Holland Amerika Linie
Rotterdam — New-York
über Boulogne-sur-Mer.
Doppelschrauben-Passagierdampfer
von 18890 bis 37190 Tons
Wasserverdrängung.
Abfahrten wöchentlich
jeden Samstag von Rotterdam
Erstklassige Schiffe. Mäßige Preise.
Vorzügliche Verpflegung.
Man wende sich an:
Karl Morlock,
Karl-Friedrichstraße 26, Rondellplatz,
Karlsruhe. Telephon 768.
Wilhelm Hoffmeister,
Schloßstraße 2,
Bruchsal. Telephon 122.
Albert Seifried,
Sedansplatz 10,
Pforzheim. Telephon 359.

Tanzlehr-Institut
Herm. Vollrath
235 Kaiserstr. 235.
Zu einigen Kurien werden
noch Herren-Anmeldungen
erbeten. 15793.42

Brillanten.
Gelegenheitskäufe in Brillant-
Ringen und Brillant-Ohrgehängen
ständig auf Lager bei
7961
H. Kamphues, Juwelier.
Kaiserstr. 207, Karlsruhe. Tel. 2458.

Carl Siede,
Jnh. Herm. Schreiber,
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 17.
Ankauf!
Für getragene Herren- und Damen-
uhren, Säuhle, Zieruhr, u. s. w.
zahlt die besten Preise 15740*
D. Turner,
Scheffelstr. 64. — Telephon 1839.
Postkarte genügt.

Gioth's Seife
zum Ansehen der Wäsche un-
übertrifflichste, enorm schäu-
mende Seife, von aromatischem
Geruch. Ebenso vorzüglich für
den Haushalt, wie als Toilette-
seife für Hötels, Büros, Küchen,
Fabriken u. s. w.
Sparsamer Verbrauch.
Gloth's Seife greift weder die
Hände noch die empfindlichsten
Stoffe und Farben an und er-
leichtert, durch ihre besondere
Fähigkeit den Schmutz rasch zu
lösen, das Waschen ungemein. Für
Verbraucher von Glotth's Seife
schöne
Geschenke
10080a*

Kartoffeln
offert
bittig
L. Landsberger, Berlin.
Friedrichstr. 2. 10158a.82

Mostobst-Verkauf.
Prima Mostobst, sowie täg-
lich frisch gefilterten Apfel-
most empfiehlt billig 18771*
M. Oswald, Apfelweinkeltereier,
Karlsruhe, Schützenstr. 42.
Telephon 2384.

Alle Sorten Speise-, Saat- u.
Dress- 10083a.6.6
Kartoffeln
liefert wagonweise billig
Philipp Kurz, Dittheim i. B.

Leopold Kölsch
Karlsruhe
211 Kaiserstr. 211
Stammhaus
gegr. 1844. Telephon
Nr. 160.

Seit 66 Jahren sind
Strumpfwaren
Spezialität der Firma.
Preise der Qualität entsprechend billigst.
Hervorragende Auswahl. 13878
Damen- u. Kinderstrümpfe,
Herrensocken
in Wolle, Baumwolle und Seide, gestrickt und gewoben.
Neuheiten in einfarbig und bunt.
Ersatzfüße. Anstricken billigst.
Auswahlsendungen bereitwilligst.

Kühl- u. Eismaschinen
Kohlensäure- und Ammoniak-Kompressions-System für Brauerei, Hotel, Restaurants,
Weggereien u. s. w.
Brauerei-Einrichtungen
Rohöl-Motoren System „Diesel“.
Prospekte, Ingenieurbesuch, Projekte auf Wunsch kostenlos.
Vertreter:
Fr. Glück, Civil-Ingenieur, Karlsruhe, Kriegstraße 91.
L. A. Riedinger, Maschinen- u. Bronzewarenfabrik, A.-G.,
Hugsburg. 9754a.14.4

Vorschüsse
gegen Hinterlage von
kuranten Wertpapieren
gewährt zu kulantesten
Bedingungen.
Schweiz. Kreditanstalt Basel
Postadresse für Deutschland: postlagernd St. Ludwig, Elsass. 9687a

L. Bucherer jun.
Weinhandlung
Dornengasse 7, beim Gutenbergplatz
Strassburg.
Spezial-Offerte in ausländischen Weinen
Die Weine sind garantiert naturrein.
Panadés Weißwein ca. 9° M. 60.—
Italienischer Rotwein A ca. 10° M. 58.—
Italienischer Rotwein B ca. 11° M. 62.—
Die Preise verstehen sich per 100 Liter fränko Bahnhof Strass-
burg, bei Abnahme von 25 Liter ab inkl. aller Spesen ohne Fass.
Ueber 200 Liter, Spezialrabatt. Auslagerungsspesen 20 Pfg.
pro Sendung. 10086a.10.3
Zahlbar gegen Nachnahme. Das Fass wird in Rechnung gestellt
und kann gegen Nachnahme wieder zurückgesandt werden.
Da dieser Wein direkt aus meinen Zölniederlagen versandt wird,
so ist er frei von allen inländischen Steuern. — Proben zu Diensten.

Gut erhalt. Fahrrad | **Nachhilfstunden** für Mittel-
mit Freilauf billig zu verkaufen: teilt Student. Offert. unt. 942599
942599.32 Akademiestr. 27 part. | an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ludwigs
Schubbesohl-Anstalt
mit elektrischem Betrieb.
Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13
empfehlen
Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.80
Damen-Sohlen u. Fleck M. 2.—
Kinder-Sohlen u. Fleck werden je
nach Größe billigst berechnet. Gebe-
marken d. Lebensbedürfnisvereins.
Mundgeruch
„Chlorodont“ vernichtet alle Fäulnis-
erreger im Munde u. zwischen den Zähnen
u. bildet milchfarbene Säure bindende weisse
Schicht, ohne dem Schmelz zu schaden. Sehr er-
frischend im Geschmack. In Tuben 4 bis
6 Wochen anreichend. Tube 1.40, Probe-
tube 20 ct. erhältlich in Apotheken,
Drogerien, Parfümerien. 9578a
In Karlsruhe: Carl Roth, Hofbrg.

**: Ganz vorzüglich :
wirken
E. Walthers Fichtennadel-
:: Brustbonbons ::
bei
Husten und Heiserkeit
à 30 und 50 Pfennig
in den Apotheken. 10110a***

Kauf.
Suche mod. nur gut erhalt.
Herren- und Damenkleider, auch
Gold- und Silberfächer bei sehr
guter Bezahlung.
Offerten unter **O. H., Pachner-**
straße 10, 3. Et. r. 956978.8.7

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten ehemaligen Angehörigen der Schutztruppe für Südwestafrika die silberne Verdienstmedaille am Bande des militärischen Karl-Friedrich-Verdienstordens zu verleihen, und zwar: dem Unteroffizier Hermann Schorpp, dem Unteroffizier d. L. Heinrich Koh, den Gefreiten: Karl Werner, Heinrich Brodbeck, Gustav Vaih, August Ziegler, Friedrich Joseph Ihle, Johann Kief und Hermann Boehm, dem Retter Karl Benz sowie dem Magazinsausseher Joseph Weigelbohrer.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 26. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofopernsänger und Requisiteninspektor a. D. Peter Ludwig in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Friedrich Müller an der Realschule in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Karlsruhe zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. November d. J. wurde Amtssakruar Karl Red beim Bezirksamt St. Blasien zum Registrator beim Bezirksamt Melsbühl ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. November d. J. wurde Registrator Bertold Eichhorn in Melsbühl zum Bezirksamt Donaueschingen versetzt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 2. November d. J. wurde Amtssakruar Friedrich Klupp in Bühl etatmäßig ange stellt und zum Bezirksamt St. Blasien versetzt.

Mit Entschließung Großherzoglichen Oberschulrats vom 20. Oktober d. J. wurde der Erste Lehrer, Oberlehrer Karl Baumann, an der Volksschule in Eitlingen zum Schulleiter mit der Amtsbezeichnung „Rektor“ daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großherzoglichen Oberschulrats vom 20. Oktober d. J. wurde der Erste Lehrer, Oberlehrer Maximilian Wed, an der Volksschule in Plankstadt zum Schulleiter mit der Amtsbezeichnung zum Schulleiter mit der Amtsbezeichnung „Rektor“ daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großh. Oberschulrats vom 20. Oktober d. J. wurde der Erste Lehrer, Oberlehrer Gustav Kuhn an der Volksschule in Donaueschingen zum Schulleiter mit der Amtsbezeichnung „Rektor“ daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großherzoglichen Oberschulrats vom 20. Oktober d. J. wurde der Erste Lehrer, Oberlehrer Merkel, an der Volksschule in Weinheim zum Schulleiter mit der Amtsbezeichnung „Rektor“ daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 10. Oktober d. J. wurde Betriebsassistent Friedrich Schübel in Brennet Nf. nach Basel versetzt.

Personalnachrichten

aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe.

Angenommen zum Postanwärter: Johann Krenz in Wiesloch. Versetzt die Postassistenten: Ludwig Bauer von Baden-Baden nach Karlsruhe, Reinhard Beefer von Mannheim nach Heidelberg, Oskar Brändle von Mannheim nach Gaggenau, Franz Bader von Baden-Baden nach Karlsruhe, Otto Hähner von Mannheim nach Heidelberg, Wilhelm Hedmann von Heidelberg-Handschuhsheim nach Seckach, Paul Hees von Bruchsal nach Heidelberg, Franz Hoffmann von Baden-Baden nach Bruchsal, Heinrich Jöst von Karlsruhe nach Achern, Heinrich Kitzbaum von Mannheim nach Karlsruhe, Rudolf Kahl von Bruchsal nach Heidelberg, Peter Losmann von Bruchsal nach Durlach, Karl Schuppert von Baden-Baden nach Achern, Friedrich Wahl von Mannheim nach Dos, Heinrich Weisberger von

Mannheim nach Waldbrunn; die Telegraphenassistenten: Karl Kehler von Baden-Baden nach Karlsruhe, Georg Winter von Baden-Baden nach Mannheim, Johann Wolz von Mannheim nach Karlsruhe.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Cheaufgebote: 4. Nov.: Hubert Birt von hier, Postbote hier, mit Auguste Meinel von Klein-Migeln; Karl Hafner von Adelbach, Säger, hier, mit Josefine Bante von Sigmaringen.

Eheschließungen: 5. Nov.: Ernst Langenbach von Gernsbach, Schieferbeder hier, mit Luise Stod von Eppingen; Alb. Schimpf von Schaidt, Metzger, hier, mit Elisabeth Dudenhöfer von Rülzheim; Eduard Liebel von hier, Gärtner hier, mit Elsa Johim von Weil der Stadt; Wilh. Gräfinger von Malsch, Kofstierer und Dekorateur hier, mit Emma Doll von Peterstal; Martin Berlich von Bietigheim, Sergeant hier, mit Anna Holz von Bietigheim; Wendelin Förderer von hier, mit Luise Ded von hier; Gg. Straub von Wundorf, Former hier, mit Maria Köch von Stuttgart; Zul. Schill von Eitenheim, Fabrikarbeiter hier, mit Dina Weinger von hier; Emil Rist von Althausen, Postbote hier, mit Emma Lettermann von Korb; Hil. Buchmüller von Kirrlach, Zigarrenmacher hier, mit Luise Weilemann von Frenzenfeld; Wilh. Sauer von hier, Setzer hier, mit Theresia Krämer von Malsch; Josef Biellieber von Obersteinweiler, Fabrikarbeiter hier, mit Brigitte Stöpler Witwe von Oberweiler; Richard Martin von Saalfeld, Kaufmann in Belfast, mit Ella Bauschbach von Sandhofen; Leonhard Amberger von Bretten, Eisenbahnassistent hier, mit Anna Hertel von Schriesheim; Rud. Hauser von Riefen, Handelsmann hier, mit Elisabeth Grupp, geb. Stöcher, von Gemmingen; Johann Klein von Sandweiler, Bahnarbeiter hier, mit Marie Herm von Bietigheim; Karl Seithel von Gerlachsheim, Techniker in Rheinau, mit Maria Bed von Ravensburg.

Geburten: 25. Okt.: Hilba Theresia, B. Frz. Kuderer, Metallbreher; Erwin, B. Wendelin Spiegel, Tagelöhner. — 26. Okt.: Hedwig Berta Emilie, B. Karl Wendel, Elektromech.; Elisabeth Emilie, B. Friedrich Schuler, Friseur. — 27. Okt.: Kurt Waldemar, Vater Gg. Jos. Pfau, Maler; Johanna Katharina, B. Heinrich Klein, Bierführer; Hilba Charlotte, B. Rud. Langer, Kaufmann; Josef Erwin, B. Josef Weiler, Witt. — 28. Okt.: Margarete, B. Aug. Gebhard, Kunstmaler; Berta Adelheid, B. Clemens Schweiß, Magazintier. — 29. Okt.: Josef Clemens, B. Jos. Kessel, Schuhmachermeister.

Todesfälle: 3. Nov.: Johanna, alt 9 Monate 25 Tage, B. Michael Werling, Rangierer. — 4. Nov.: Frieda, alt 1 Monat 17 Tage, B. Arthur Müller, Metzger; Jakob Braun II., Landwirt, Witmer, alt 80 Jahre; Wilhelmine Wittenberger, alt 59 Jahre, Ehefrau des Schlossers Johann Wittenberger; Erna, alt 17 Tage, B. Lubm. Kern, Hilfswagenrentent; Heinrich, alt 25 Tage, Vater Joh. Dörflinger, Polierer. — 5. Nov.: Robert, alt 9 Monate 16 Tage, B. Leop. Köch, Wagenführer; Luise, alt 8 Jahre, B. Ernst Weidt, Schreiner.

Central-Hotel Berlin. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. 3326a 500 Zimmer von Nr. 3 an. Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert.

Pfeildreieck-Seifen sind die besten. Fabrikant: August Jacobi, Darmstadt.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, and Paris. Includes sub-sections for 'Geburten' and 'Todesfälle'.

Zell Cacao-Chocolade advertisement. Includes an illustration of a man and a child, and text describing the product's benefits for health and digestion.

Chevreaux-Stiefel advertisement. Features an illustration of a shoe and text advertising 'Sie irren sich' and '750 Mk.' for modern shoes.

Der Likör der Mönche Chartreux advertisement. Includes an illustration of a bottle and text describing the liqueur's quality and origin.

Hanf-Converts advertisement. Text describing the product and its availability.

Advertisement for 'Bänselebern' (cod liver oil) and 'Hajen-Zelle' (herring roe), including contact information for G. Bausback Söhne.

Advertisement for 'Kassenschränke' (safety boxes) and 'Achtung! Wirte' (attention waiters), listing various products and prices.

Vergabe von Pflasterarbeiten.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben mit der Verfertigung der 370 m großen Fahrbahn der Ab- und Seilunterführung beim Steigbühnenbad in Weierheim aus Granitplatten im Wege des öffentlichen Angebots, nach Vorlage der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Jan. 1907 zu vergeben.

Lieferung von Steigeisen.

Die Lieferung von etwa 1040 Stück schmiedeeisernen verzinkten Steigeisen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Lieferung von Straßenschildern.

Die Lieferung von etwa 147 Stück emaillierten Straßenschildern soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Jagdverpachtung.

Am Mittwoch den 16. November d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in zwei Distrikten, wovon Jagddistrikt I 367 ha und Jagddistrikt II 860 ha umfasst, auf dem Reichstage in Weierdingen in öffentlicher Versteigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde liefern verpachtet in öffentl. Versteigerung am Montag den 14. November 1910, nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus dahier die Gemeindegelände, bestehend aus 2 Jagdbezirken (der 1. Bezirk umfasst 65,24 ha Wald und 464,66 ha Feld, der 2. Bezirk 57,04 ha Wald und 942,06 ha Feld) auf weitere 6 Jahre, d. i. vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Jagdverpachtung.

Am Mittwoch den 16. November d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in zwei Distrikten, wovon Jagddistrikt I 367 ha und Jagddistrikt II 860 ha umfasst, auf dem Reichstage in Weierdingen in öffentlicher Versteigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Bahnbau Waldbrunn-Hardheim.

Die Ausführung der Arbeiten für die Verfertigung des Bahnkörpers und der Gleisbettung von Pos IV der Nebenbahn Waldbrunn-Hardheim, d. i. von km 7,900 bis km 10,050 (einschließlich Waldbrunn) soll im Wege des öffentlichen Angebots nach Vorlage der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden.

Lieferung von Steigeisen.

Die Lieferung von etwa 1040 Stück schmiedeeisernen verzinkten Steigeisen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Lieferung von Straßenschildern.

Die Lieferung von etwa 147 Stück emaillierten Straßenschildern soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.

Jagdverpachtung.

Am Mittwoch den 16. November d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in zwei Distrikten, wovon Jagddistrikt I 367 ha und Jagddistrikt II 860 ha umfasst, auf dem Reichstage in Weierdingen in öffentlicher Versteigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde liefern verpachtet in öffentl. Versteigerung am Montag den 14. November 1910, nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus dahier die Gemeindegelände, bestehend aus 2 Jagdbezirken (der 1. Bezirk umfasst 65,24 ha Wald und 464,66 ha Feld, der 2. Bezirk 57,04 ha Wald und 942,06 ha Feld) auf weitere 6 Jahre, d. i. vom 1. Februar 1911 bis 31. Januar 1917, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Jagdverpachtung.

Am Mittwoch den 16. November d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in zwei Distrikten, wovon Jagddistrikt I 367 ha und Jagddistrikt II 860 ha umfasst, auf dem Reichstage in Weierdingen in öffentlicher Versteigerung auf 6 Jahre verpachtet.

Nationalliberale Partei.

Landesversammlung. Samstag den 12. November: Nachmittags halb 4 Uhr: Sitzung des Engeren Ausschusses im „Krokodil“ (an die Mitglieder ist besond. Einladung ergangen).

Morgen Dienstag

Café Bauer abends von 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr Künstler-Konzert unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Kowalsky.

In allen Größen und Preislagen

Cocosmatten Emil Vogel Hofl. Nachf. Bürstenfabrik, Friedrichsplatz 3.

Viel beneidet

werden meine Kundinnen um ihre prachtvollen und doch gar nicht teuren Straußfedern. Solch eine Straußfeder kann man am Sommerhut, am Herbsthut, am Winterhut und viele Jahre lang immer wieder tragen.

470 000 Mark

davon Mt. 120 000.— auf erste u. Mt. 350 000.— auf zweite Hypotheken in kleineren Posten auf Ia Objekte, Wohnhäuser, Geschäftshäuser u. Industrie von solchener Firma aufzunehmen gesucht.

Ein neuer Beweis

für die Vorzüglichkeit der Obermeyers herba-Seife gegen aufgeprungene Hände

Kind

(Mädchen), nicht über 5 Jahre, von best. Beamtenfamilie ohne Vergütung angunehmen gesucht.

Verloren.

Blau seidener Bombadour mit Schlüssel verloren gegangen, Ede Hof- u. Sophienstraße.

Verloren

wurde am Sonntag mittag von Marktgraben durch Brunnenstr. bis Durlacherstr. 52 eine braune Taube, Abgabe geg. Belohnung Durlacherstr. 52, 3. St. l. 242695

Verloren

wurde am Sonntag abend ein brauner Fels auf dem Wege von Grünwinkel nach der Klauwehrtstraße, Abgabe geg. Belohnung 242602 Kirchstraße 122, 1.

Gefunden

eine Sandtaube mit Inhab. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr 242704 Moränenstr. 43, 4. St. 18.

Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderobe, Kostüme, Reformkleider, bei billiger Berechnung in u. außer d. Stadt. 242723 Dorfstraße 42, V.

Nächste Woche!

Nur 1 Mark! das Los der beliebten Straßburger Lotterie Günstige Gewinnaussichten! Gesamtbetrag i. W. 40 000 M. 1. Hauptgewinn 10 000 M. 4 weitere Hauptgew. 13 300 M. u. 1285 Gewinne 16 700 M. zus. 1400 Gewinne 40 000 M.

Damenhüte,

sowie sämtliche Hut-Artikel, feine Anfertigung, ebenso moderne Umarbeitung älterer Hüte bei A. Herrmann, Douglasstraße 8, 3. Stod. Kein Laden, daher — sehr billige Preise. 242728

Einige Waggon

Kartoffel Pommerische Grenadiere treffen diese Woche für uns ein und empfehlen solange noch abzugeben per 100 Pfd. Mt. 4.— bei 500 Fund Abnahme 2.1 franco Haus. 16107

Luger u. Filialen

Karlruhe-Durlach-Pforzheim. Speise-Kartoffeln, beste Frankenthaler 3tr. Mt. 3.80 Magnum bonum „ „ 3.60

Speise-Zwiebel,

hellgelbe, schönste Qual. 3tr. Mt. 4.50 Knoblauch, silberweiße Ware 3tr. Mt. 18.— im Pfd. 20 Pfg.

Weißkraut

Rotkraut 3tr. Mt. 3.25 Rotrüben 3tr. Mt. 2.50 Futtergelbrüben in Ladungen zum äußersten Preis.

Ballnüsse,

m. Garantie für diesjährige, schöne, helle, guttierreige Tafelware 3tr. Mt. 30.— 10444a.3.1 offeriert:

Josef Lechner,

Landesprodukt-Verbandhaus, Herzheim (Pfalz). Telephon 21, Amt Mühlheim.

Bündhölzer

zum halben Preis, feuertreu, liefert Bündholzschneidmaschine. Jahre lang haltbar. Komp. Apparat gegen Einfrieren von 75 Pfg. in Marken franco. Wiedererkaufen hoher Rabatt. 10441a.2.1 Schleichstr. 4, Pforzheim.

Stopf-Gänse

la mit Leber 92 Pfg. la ohne Leber 87 Pfg. la rohes Gänsefleisch 87 Pfg. la geschundene Gänse per Stück Mt. 3.50

Bei Schmerz d. Glieder

Rheumat., Gicht, überh. Schmerzen aller Art ist Dr. Schneiders Nervenbalm a. best. Kainerpelleter. a. äußerl. Gebrauch unübertreffl. 50 u. 100 Pfg., auch bei J. Dehn Nachf., 9712.4.4 Westend-Drogerie u. in der Strauß-Drogerie von M. Strauss, Hardth. 21.

Millionen Menschen

verdanken ihren schönen Haarwuchs der seit 50 Jahren berühmten Paul Kniefels Haarinktur. Vergl. empfohlen u. einzig bewährtes Mittel gegen Haarausfall u. Schuppen. Zu 1, 2 u. 3 Pfg. zu haben bei: L. Wölffs Witwe, Karl-Friedrichstr. 4, Karl Roth, Söbrogalerie. 826a.20.19

Das beste Geizhätt

ist heute die Fabrikation v. Soultz-Würfel. La Qualität Fabrikationsverfahren eben. Alleinrechte unter günstigsten Bedingungen. Keine Falschimitisse und nur geringes Kapital erforderlich. 10448a C. Rogall, Kopenbagen B.

Einheirat

in H. Wirtschaft, gem. Warengeschäft, über 20000. Suchender alt ev., 35 J., mit 15 000 M. Vermög. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse und Bild, welches sofort retourniert, befördert die Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. 10439a.

Heirat

mit hübscher, vermög. Dame im Alter von 20—26 Jahren, am liebsten Waife. Distr. angel. Annon. amedios. Offerten, wenn möglich mit Bild, unter Nr. 10418a an die Exped. der „Bad. Presse“ erh. 10418a

Darlehen

gegen Lebensversicherungsabschluss bei genügenden Sicherheiten erhältlich. Näheres Lindenplatz 1, schriftlich; Rückporto. 14574.5.5

Damenpelz

wird zu kaufen gesucht. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 10094 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bahnhof-Wirtschaft,

verkauft nebst einem kaufmännischen Geschäft, beide in guter Lage und außerst günstigen Zahlungen, ebeno eine Wäule in guter Fruchtlage. Näheres unter Retourmarke 10411a Geislingen (Baden), 6. Nov. 1910. M. Seitz, „zum Kranz“.

Wegerei-Verkauf.

Wegen Krankheit verkaufe in bad. Amtsstadt das erste und beste Geschäft, mit elektrischem Betrieb, allerneuesten Maschinen, mit über 90 000 Mark Umsatz. Wodentlich 2-3 Stüd Grobziegel, 4-6 Stücker, sehr viele Schmelze, bestes Württembergergeschäft. Preis und Zahlungen sehr günstig, schöne Württemberg. Näheres unter Retourmarke 10410a Geislingen (Baden), 6. Nov. 1910. M. Seitz, „zum Kranz“.

Hofgut-Verkauf.

Mit 21 Morgen, dabei 11 Morgen der besten Weiden, 300 Rentner Futtervorrat, zur Wirtschaftlich geeignet, da solche im Haus geholt 20 s. kostet, verlaufe mit 3000 M. Anzahlung. Garantie für sichere Ertrags. Näheres unter Retourmarke 10410a Geislingen (Baden), 6. Nov. 1910. M. Seitz, „zum Kranz“.

Gas-Lyren,

10 Stüd, gut erhalten, billig zu verlaufen. 15983.2.2 Fr. Kuch, Herrenstraße 25, 1.

Wegen Platzmangel billig zu verkaufen:

1 Küchengerät (Sofa mit 4 Stühlen), 1 Tisch (oval), 1 Verstoß, 2 Paar Borhänge, 1 Nähmaschine. 242701 Kaiserstraße 66, 2. Stod.

Guterhaltener

Kinder-Bieg- u. Sitzwagen ist billig zu verkaufen. 242708 Augartenstraße 39, Sinsch.

Zweiter Unterverbandstag

des Verbandes der badischen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Lahr.

Lahr, 7. Nov. Der Unterverbandstag des Verbandes der badischen landwirtschaftlichen Genossenschaften wurde Sonntag nachmittags 3 Uhr im Kapellenaal durch den Verbandspräsidenten, Herrn Bürgermeister Säger-Diersheim, eröffnet.

Die Genossenschaften beschränken sich ausschließlich auf den Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel, ohne den Kaufleuten durch die gemeinsame Beschaffung von Kolonialwaren und dergleichen Konkurrenz zu machen.

Des weiteren habe der Verband den gemeinsamen Bezug von Futtermitteln in die Hand genommen. Gerade hier müßten die Landwirte Vorsicht walten lassen. Es läßt sich immer noch vor, daß die Landwirte minderwertige Futtermittel kauften.

Die Zentralkasse stellt bei größeren Einkäufen Geld zur Verfügung. Die Kasse sei sehr gut fundiert. Der verstorbene Großherzog habe durch seine Mitgliedschaft der Kasse hohe Gunst bezeugt und auch Großherzog Friedrich II. sei durch 20 Stammanteile an derselben beteiligt.

Als infolge des allgemeinen Notstandes eintrat, sei der Verband mit Rat und Tat bei der Hand gewesen. Er sei es auch gewesen, der bei den zuständigen Behörden Verfahrensvereinfachungen bei Bezug von landwirtschaftlichen Erzeugnissen erwirkt habe.

Die Regierung schide sich an, die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

Die Grenzen unserer Nachbarländer für Schlachtvieh zu öffnen. Wir dürfen uns dadurch nicht vom Markte verdrängen lassen, sondern müssen uns durch vermehrte Produktion von Vieh, namentlich von Schweinen, dagegen wehren.

werde eine Wendung zum Besseren eintreten. Es sei aber wünschenswert, daß die einheimische Landwirtschaft in der Lage sei, das Land mit Fleisch zu versorgen. Denn es gilt das Wort: „Hat der Bauer Geld, so hat's die ganze Welt.“

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Eine gestern bei Irland erschienene Depression ist unter erheblicher Zunahme ihrer Tiefe bis Schottland weitergezogen und hat zugleich ihren Wirkungsbereich bis weit in das Binnenland hinein ausgedehnt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Datum, Barom., Therm., Windgeschw., Feuchtigkeit, Wind. Rows for Nov 6, 7, 8.

Höchste Temperatur am 6. November 8,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,9.

Niederschlagsmenge am 7. November 7² früh 0,5 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. November früh: Lugano halbbedeckt 3, Varriz halbbedeckt 13, Corina bedeckt 13.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mittel, durch Passagierbüro d. Fr. Bern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22. Bremen, 7. Nov. Angelaufen am 4. Nov.: „Goeben“ in Antwerpen, „Thüringen“ in Brisbane, „Scharnhorst“ in Wien.

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- und Blasen-Kranke

erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten. Brunnenverwaltung Glotzbach Assmannshausen am Rhein.

OZONIT advertisement featuring an illustration of a woman and a box of the product. Text: 'wäscht selbsttätig', 'Modernstes Waschmittel'.

Advertisement for 'Original-H-Stollen' by Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg. Text: 'Sie müssen im Winter Ihre Pferde schonen durch Benutzung der altbewährten Original-H-Stollen'.

Sie werden

Herrenstoffe und Damenstoffumstoffe direkt von der bekannten Firma W. Boetkes in Düren, Rhld., 75 beziehen, wenn Sie sehen, was das Haus in Auswahl, Qualität und Preis bietet.

Ethel Malzkaffee advertisement. Text: 'Ethel Malzkaffee wird an Wohlgeschmack und kaffeeähnlichem Aroma von keinem Fabrikat erreicht.' Includes '8807a' and 'Ethel Malzkaffee-Fabrik, Schiltigheim i. Gl.'.

Bruch-Eier advertisement. Text: 'per Stück 5 Pf., Aufschlag-Eier 7 Stück 20 Pf. Geschätz mitbringen. 842742'.

N. Fuchs advertisement. Text: 'Kronenstr. 47 u. Kaiserstr. 34. Telefon 2861.'.

Damen advertisement. Text: 'bessere Stände, die geheim entbind. woll. sind, beste Aufnahme in schönst geleg. Villa eines Arzt im Schwarzwald. Anfragen unter Nr. 10416a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1'.

Damen- u. Herrenkleider, auch getragene Schuhe. Text: 'Bügeln gute Preise. Angebote unter Nr. 842745 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.'.

Verwechselt advertisement. Text: 'wurde am Sonntag in der Opern-Vorstellung „Mignon“ im 1. Rang, rechts, ein ganz neues Opernglas, Perlmutter mit Silber, mit einem älteren, schwarzen, Ausgalauf in Kaiserstr. 24. 842750'.

Fahrrad advertisement. Text: 'erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. Näh. 842710 Douglasstr. 24, II. E., links.'.

Restguthaben von 28 Sprachstunden advertisement. Text: '(Einsunterricht) bei der Berlitz-Schule ist billig abzugeben bei Pfannenstiel, Rastatt, Rappenstr. 2. 10433a'.

Obigut od. Baumischulgart advertisement. Text: 'Gärtner, 32 Jahre alt, kath., in Süddeutschl., Baden zc. zu kaufen gesucht. Einbeirat nicht abzugeben. Neelle Kreisoff. erb. an Gumpel, Tenn, Gartenstr. 11. 10315a.2.1'.

Gebr. Bettelste, Hof u. Polster evtl. Matratze, sowie ein Divan billig zu verkaufen. Näh. 842686 Rappurstr. 23, III. r.

Englisch, Buchbaumbeitzel, Holz, Rumeau, Porzelen, alles fast neu, zu verkaufen. 842730 Leisingstr. 14, I. Etage.

Advertisement for Studts products: 'Studts berühmtes Kreuznacher Grahambrot, Studts Diät-Schrot-(Mehl) zum Backen und Kochen, für Diabetiker, Magen- und Darmkranke, sowie Kölner Delikatess-Schwarzbrot stets in bester Qualität und täglich frisch empfiehlt Otto Schneckenburger Haupt-Niederlage für Karlsruhe, Adlerstrasse 39, Telefon 2776, ferner zu haben bei Otto Fischer, Karlstrasse 74, Telefon 37 und W. Erb, am Lidellplatz, 14992.10.6'.

Jagd Gelegenheit advertisement. Text: 'Offerten unter Nr. 842665 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1'.

Stiftetieren advertisement. Text: 'von Kläffchen wird in Hausarbeit vergewen. Gest. Offerten unter Nr. 10097 an die Exped. der „Bad. Presse“'.

Bräuerei advertisement. Text: 'die Interesse am Bierauskauf eines Sommer-Unternehmens in Strassburg hat, wolle sich unter Nr. 10440a an die Expedition der „Bad. Presse“ melden.'.

Selbständig advertisement. Text: 'machen kann sich Kaufmann oder Chemiker durch Kauf einer H. Liegenenschaft mit Rezepten und geübtem Ufabz. Erford. Kapital Mt. 30000.—, Lage: Großb. Baden, Nähe Schweigergasse. Anfragen an Postfach 3806 Marau (Schweiz). Agenten ausgeschlossen. — Selten günstige Gelegenheit. 10461a.8.1'.

Schöner, neuer, weicher Kinderhut billig abzugeben. 842731 Karl-Wilhelmstr. 38, 2. Etod. I.

Mess-Anzeigen advertisement. Text: 'inscrieren Sie am billigsten und erfolgreichsten unter Garantie der grössten Verbreitung in der hiesigen Stadt und ganzen Umgegend in der „Badischen Presse“ Generalanzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Grossherzogtums Baden mit ihrer nachweisbaren Auflage von 33 000 Exemplaren in Karlsruhe und nächster Umgebung allein über 21 000 Abonnenten. Expedition Zirkel- u. Lammstr.-Ecke, nächst Kaiserstrasse u. Marktplatz.'

Drei Reuter-Denkmal.

Zur Hundertjahrfeier am 7. November.

ok. Alles, was mit Reuter zusammenhängt, hat einen eigenen Ton, der tief im Herzen nachklingt. Tiefe, warme Empfindung umgibt alles Reuterische mit goldenem Schimmer.

Man entsinnt sich jener eindrucksvollen Stelle in der „Festungs-Idylle“, die davon erzählt, wie Fritz Reuter seine Freiheit wieder gewann. Sieben schwere Jahre lagen hinter ihm, als er das rosig Licht wieder atmen durfte; aber für ihn war die Luft nicht rosig.

Je äwer wecker Weg was do rechte? Und auf der Rückseite: „Fritz Reuter. 25. August 1840.“

Das Datum ist das von Reuters Todestag. Das dritte Denkzeichen führt uns nach Thüringen an Reuters Grab. Mit schier fürstlichen Ehren war Reuter zu Grabe getragen worden.

„En armen Handwerksburgen is hier wesen, Dei bett Dinen Hanne Ritte lesen.“

Der Kranz ist längst zerfallen, aber der Zettel wird noch pietätvoll bewahrt im Reuterhause in Eisenach, wo der Dichter und sein Bewußtsein ihren Lebensabend in Liebe und Glück genossen haben.

Wie Fritz Reuter Doktor wurde.

ok. Zum Säculartag Fritz Reuters am 7. November mag die Erinnerung daran aufgerichtet werden, wie der berühmte Dichter, der es nicht fertig brachte, sich zum Doctor utriusque juris aufzuschwingen, im Alter von fast 53 Jahren, als sein Ruhm sich längst durch alle deutschen Gauen verbreitet hatte, von der Universität Rostock durch Verleihung der philosophischen Ehrendoktorwürde ausgezeichnet wurde.

Als Reuter, der schon im Jahre 1862 in Bad Egersburg bei Altmann eine Kur durchgemacht, nach dem Tode seines Schwiegervaters, den Entschluß faßte, nach dem ihm von seine Jeneser Stubentengst in guter Erinnerung verbliebenen Thüringer Lande überzusiedeln, beschloß die philosophische Fakultät der medienburgischen Landesuniversität auf Antrag des Germanisten Karl Bartheis eine Ehrengabe des scheidenden Dichters in derselben Weise, wie dies schon 7 Jahre vorher seitens der Universität Bonn gegenüber Klaus Groß geschehen war.

„Und der alte Schullehrer tief hinterdrein und rief und schüttelte den Hut: „Grüßt mir die Welt! Grüßt mir das Leben —!“

Ein Aufruf.

— Berlin, 7. Nov. Zur Gründung eines Fritz-Reuter-National-Museums erläßt Professor Dr. Karl Theodor Gaedeker einen Aufruf, der von vielen namhaften Männern des öffentlichen Lebens, Staatsmännern, Dichtern usw., unterschrieben ist.

nehmen, nachmittags wird der Reutersfeier mit 30 Originalgemälden zu den Worten des Humoristen in Vorträgen erklärt.

Es gibt ein Glück . . . *)

„Glühend hing der wilde Wein um das weiße Schloßchen im Park, umspann die zierlichen Balkone und schaukelte von den breiten Altanen. Die Zweige der Bäume griffen nach den Ranken und zogen sie an sich, als wollten sie ihr eigenes entblättertes Holz noch einmal mit den bunten Farben täuschen.“

„Es gibt ein Glück . . .“, so nennt sich das neueste Buch, in welchem der rheinische Dichter Rudolf Herzog seinen in Lebensdurst und Lebenskraft sich stolz bewährenden „Sanjaten“ und „Wistottens“ eine Reihe von Novellen folgen läßt, die aus Traum und Dämmerung, aus Frühlingstem und Sommerfülle, aus leuchtendem Herbstgold und dunkler, schneegleicher Winternacht vor uns hinschreiten.

Die Worte unserer Einleitung sind dem neuen Buche Rudolf Herzogs schon entnommen. Sie führen seine Novelle „Klänge aus der Ferne“ ein. Und sie scheinen mir besonders geeignet, um für das ganze Buch und für den ganzen Dichter bezeichnend, die stillen und feinen, heimlichen Verkettungen auszumalen, in denen die Schönheit sich dem Auserwählten als Gast seines Lebens gesellt, als Glück seines Lebens.

„Es gibt ein Glück . . .“, so nennt sich das neueste Buch, in welchem der rheinische Dichter Rudolf Herzog seinen in Lebensdurst und Lebenskraft sich stolz bewährenden „Sanjaten“ und „Wistottens“ eine Reihe von Novellen folgen läßt, die aus Traum und Dämmerung, aus Frühlingstem und Sommerfülle, aus leuchtendem Herbstgold und dunkler, schneegleicher Winternacht vor uns hinschreiten.

„Es gibt ein Glück . . .“, so nennt sich das neueste Buch, in welchem der rheinische Dichter Rudolf Herzog seinen in Lebensdurst und Lebenskraft sich stolz bewährenden „Sanjaten“ und „Wistottens“ eine Reihe von Novellen folgen läßt, die aus Traum und Dämmerung, aus Frühlingstem und Sommerfülle, aus leuchtendem Herbstgold und dunkler, schneegleicher Winternacht vor uns hinschreiten.

„Es gibt ein Glück . . .“, so nennt sich das neueste Buch, in welchem der rheinische Dichter Rudolf Herzog seinen in Lebensdurst und Lebenskraft sich stolz bewährenden „Sanjaten“ und „Wistottens“ eine Reihe von Novellen folgen läßt, die aus Traum und Dämmerung, aus Frühlingstem und Sommerfülle, aus leuchtendem Herbstgold und dunkler, schneegleicher Winternacht vor uns hinschreiten.

„Es gibt ein Glück . . .“, so nennt sich das neueste Buch, in welchem der rheinische Dichter Rudolf Herzog seinen in Lebensdurst und Lebenskraft sich stolz bewährenden „Sanjaten“ und „Wistottens“ eine Reihe von Novellen folgen läßt, die aus Traum und Dämmerung, aus Frühlingstem und Sommerfülle, aus leuchtendem Herbstgold und dunkler, schneegleicher Winternacht vor uns hinschreiten.

Karlsruher Strafkammer.

A Karlsruhe, 5. Nov. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsrat Baumgartner. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Hafner.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte in der heutigen Sitzung der Strafkammer als erster Fall die Anklage gegen den verheirateten, 48 Jahre alten Möbelposier und Stuhlflächter Johann Kraus aus Königsbad, früher in Pforzheim, jetzt in Rastatt wohnhaft, wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung.

des Treiben die milderen Umstände und verurteilte ihn zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

Eines erschweren Diebstahls hatte sich der zuletzt in Pforzheim beschuldigte Blechler Albert Ludwig Käßiger aus Bruchsal schuldig gemacht. Der Angeklagte wohnte diesen Sommer zusammen mit dem Maschinenfuhren in dem Hause Durlacherstraße 12 in Pforzheim.

Aus dem kädtischen Krankenhause in Pforzheim war die wegen Gewerbszunucht verhaftete und dort untergebrachte Frieda Finkbohner, eine vielfach vorbestrafte Frauensperson, in der Nacht vom 11. auf 12. Mai entführt worden. Es war sofort zu erkennen, daß an der Befreiung dieses Frauenzimmers sich mehrere Personen beteiligt hatten.

Oberrichtsgericht des 14. Armeekorps. H. Karlsruhe, 7. Nov. Am letzten Freitag trat hier das Oberrichtsgericht des 14. Armeekorps unter dem Vorsitz des Herrn Oberstleutnant Kochrig zusammen. Die Verhandlungen führte Herr Oberrichtsgerichtsrat Schubert; die Anklage vertrat Herr Oberrichtsgerichtsrat Bolley.

Ein Unteroffizier des Konstanzer Infanterie-Regiments, der von Kameraden und Vorgesetzten das Zeugnis eines stillen, soliden Mannes bekommt, ist vom Kriegsgericht in Konstanz zu 2 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, Degradation und Verlegung in die 2. Klasse des Soldatenstandes verurteilt worden.

Das Kriegsgericht hier hatte am 6. vor. Mis. die Grenadiere Klent und Hüber zu je 3 Monaten, Roth zu 8 Monaten Gefängnis, sämtliche wegen Sittlichkeitsverbrechen, verurteilt. Die beiden Erstgenannten haben sich bei dem Urteil beruhigt und verließen schon die Strafe. Roth aber hatte gegen die unverkennbar milde Strafe Berufung eingelegt.

„Während des ganzen Winters v. andauernder Stuhlberstung, verb. mit heftigen Kopfschmerzen u. Blutwallungen, sowie hartnäckigen Magenleiden“

Trockene Haarwäsche mit Zinka-Pana



Zinka-Pana reinigt die Kopfhaut und entfernt das überschüssige Fett aus dem Kopfhautporenen. Es ist mir heute ein Bedürfnis, mich dieser Haarwäsche zu bedienen.

Palmkrone und Palmstolz advertisement with large stylized text.

Advertisement for Palmkrone and Palmstolz products, mentioning natural butter and margarine.

Advertisement for Trocken Haarwäsche mit Zinka-Pana, featuring an illustration of a woman.

Ein Reichsverband der deutschen Presse.

H. Berlin, 6. Nov. Der Verband der Deutschen Journalisten- und Schriftsteller-Vereine, der im Jahre 1893 in München unter dem Protektorat des Prinzen Luitpold von Bayern gegründet wurde...

Auf der heutigen Versammlung waren vertreten der Verein Berliner Presse, der Berliner Schriftstellerverein, der Verein Berliner Journalisten, der Münchener Journalisten- und Schriftsteller-Verein...

Die Verhandlungen leitete Chefredakteur Marx (Berlin). Nach neunstündiger, vertraulicher Debatte beschloß die Versammlung die Gründung eines Reichsverbandes der deutschen Presse...

Aus dem Vereinsleben.

Arbeiterdiskussionsklub. Ueber die Arbeiterwohnungsfrage hielt am vergangenen Freitag der Freiburger Privatdozent Dr. Mebert einen Vortrag...

Der Karlsruher Viedertanz eröffnete am vergangenen Samstag seine diesjährige Winterreise mit einer Abendunterhaltung...

Z. Der Zitherklub Karlsruhe feierte am vergangenen Samstag im oberen Novatsaal sein 24. Stiftungsfest durch ein Festkonzert...

berg, war zu dem Konzerte erschienen und richtete nach Beendigung derselben Worte hoher Anerkennung über die Leistungen des Zitherkubus an die Anwesenden.

Der Verein von Vogelkennern hier, gegr. 1888, hält am 26., 27. und 28. im Saale des Hotel Monopol, gegenüber dem Hauptbahnhof, seine 11. Ausstellung von Kanarien, Sing- und Ziervögeln ab...

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 7. Nov. Gestern nachmittag fand auf dem hiesigen Exerzierplatz ein Hohen-Weitzspiel zwischen dem Akademischen Hohen-Club Karlsruhe und dem Straßburger Akademischen Hohen-Club statt...

Karlsruhe, 7. Nov. Der Fußballklub Mühlburg I siegte gestern mit 3:2 gegen den Fußballklub Forzheim I. Mühlburg hat dadurch die Führung in den Verbandsspielen im Bezirk I im Gau Mittelbaden erlangt.

Im Südwest ist nun der Stand der Ligaspiele in der A-Klasse folgender:

Table with 6 columns: Vereine, Zahl der Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Punkte. Lists results for various football clubs like Karlsruher Fußballverein, Stuttgarter Sportfreunde, etc.

Vom Winterport.

K. Trieburg, 7. Nov. Der Trieburger Ski- und Rodellub hat jetzt sein reichhaltiges Winterprogramm herausgegeben. Am 26. Dezember 1910 bis 6. Januar 1911 finden zwei Skitourer unter erfahrener Leitung statt...

S. Freiburg, 7. Nov. Die großen Feldberg-Strecken, die der Skilub Schwarzwald alljährlich auf dem Feldberg veranstaltet, sind für diese Saison in der Zeit vom 11. bis 13. Februar 1911 in Aussicht genommen.

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 5. Nov. Die Blechner- und Installateur-Fachschule zu Karlsruhe hat am Montag den 24. Oktober d. Jrs. ihren 4. Kurs begonnen. Die Zahl der aufgenommenen Teilnehmer beträgt 22...

Karlsruhe, 6. Nov. Der vom Großh. Landesgewerbeamt in Aussicht genommene Meisterkurs für Hafner ist auf die Zeit vom 16. bis 28. Januar 1911 verschoben worden.

Forzheim, 6. Nov. Die Kündigung aller organisierten Arbeiter in den hiesigen Kettenfabriken seitens der Fabrikanten hat gestern bereits zum großen Teil stattgefunden. Als Antwort darauf legten in verschiedenen Fabriken die nichtorganisierten Kettenmacherinnen die Arbeit nieder...

besonders während der Laichzeit, auf dem ganzen See zu erzielen. Man wolle die Sportfischer das Reffischen am Ufer eingeschränkt wissen lassen...

Berlin, 8. Nov. (Tel.) Nach einer heute vom Kammergericht ergangenen Entscheidung kann gegen eine Person, wenn sie eine andere Person durch Prügel zu veranlassen sucht, an einem Ausstand teilzunehmen...

Halle a. S., 5. Nov. Die Stadtverordneten erklärten sich dem „Ff. Fg.“ zufolge gegen die Einführung der Arbeitslosenversicherung, aber für die Gründung eines zentralisierten Arbeitsnachweises.

Das schlechte Weinjahr.

Köln, 6. Nov. Eine Versammlung der Weinhändler aus Rheinland und Westfalen beschloß, die Mindestpreise für die Fruchtweine auf 85 Pfg. und für das Bier auf eine Mark zu normieren.

Caub, 6. Nov. Hier, im größten Weinbezirk am Rheine, wo 700 Morgen im Ertrag stehen, sind diesmal nur 35 Stück im Höchstwerte von 35 000 Mark geerntet worden. Die Unkosten für Weinreife...

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 5. November. A. Schlachthof. In der Zeit vom 31. Okt. bis 5. Nov. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet 1419 Stück Vieh und zwar: 224 Großvieh (84 Ochsen, 56 Kühe, 62 Rinder, 22 Ferkel), 358 Rinder, 739 Schweine, 83 Hammel, 2 Ziegen, 0 Kitzlein, 4 Ferkel, 9 Ferkel. 9316 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt...

B. Viehhof. Zum Markte waren angetrieben: 64 Ochsen, 12 Bullen, 78 Kühe, 56 Ferkel, 201 Rinder, 66 Schafe, 0 Ziegen, 847 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreise für Ochsen 1. Qual. 92-94 M., 2. Qual. 90-92 M., 3. Qual. 87-90 M., für Bullen 1. Qual. 84-86 M., 2. Qual. 82-84 M., 3. Qual. 80-82 M., für Ferkel 1. Qual. 90-94 M., 2. Qual. 68-70 M., 3. Qual. 66-68 M., für Kühe 1. Qual. 71-73 M., 2. Qual. 68-70 M., 3. Qual. 66-68 M., für Rinder 1. Qual. 97-100 M., 2. Qual. 92-95 M., 3. Qual. 87-90 M., für Schafe 1. Qual. 72-74 M., 2. Qual. 70-72 M., für Schweine 1. Qual. 73-74 M., 2. Qual. 71-73 M., Sauen und Eber 8 M., pro 80 Kilogramm Lebendgewicht, für Kitzlein 0,00-0,00 M. pro Stück, Tendenz: ziemlich lebhaft.

D. Schlachthof. Dem heutigen Schweinemarkt waren zugeführt 112 Käuferschweine und 384 Ferkelschweine. Die ganze Zufuhr wurde verkauft zum Preise von 35-70 M. für die Käuferschweine und 10-20 M. für die Ferkelschweine je pro Paar. Gute Ware fand raschen Abzug.

Vom Tabakmarkt.

b. Hochstetten (M. Karlsruhe), 4. Nov. Gestern wurde der hiesige Tabak zum Durchschnittspreis von 47 Mark pro Zentner an die Firma J. A. Marx in Bruchsal verkauft. Für Sandblatt, die bereits vermogen sind, wurden 39 Mark bezahlt. Die Qualität des hiesigen Tabaks ist gut.

c. Bretten, 4. Nov. In Ruit wurde der heutige Tabak zu 40 M. pro Zentner verkauft. Wesentlich höhere Preise erzielte Sulzfeld im Nachbarbezirk Eppingen. Dort ging das Erträgnis zu 45 bis 50 M. pro Zentner ab.

d. Bühl (Dorf), 4. Nov. Gestern wurde hier sämtlicher Tabak verkauft und zwar der größte Teil zu 45 Mark der Zentner. Die Posten, die im Verkauf zurückgehalten wurden, erzielten einen Preis von 47 M. per Zentner.

b. Kürzell (M. Lahr), 4. Nov. Der Haupttabak wurde hier zu 45 bis etwa 200 Zentner um den Preis von 50 M. verkauft. Die größere und bessere Parzellen wurden noch Trunkgeländer bezahlt.

Geheimliche Mitteilungen.

Das praktische Leben beweist am besten, daß ein Großbetrieb die beste Garantie für einwandfreie Erzeugung von Nahrungsmitteln bietet, als mancher kleine Betrieb. Was Reinlichkeit im Großbetrieb heißt, davon bekommt man einen Begriff, wenn man die Ban den Berg'schen Margarinwerke in Elsenz besichtigt...

Seemuschelel. frisch eingetroffen, empfiehlt Werra. Del. 1415 Pfefferle Del. 1415 Gerbrinnenstraße 23.

Gebrüder Becher, Weidenau d. 50 Sieg. Kauf. Nr. 5939a/12.12

Kompl. Tischlerei-Einrichtung. 6-8 Pferd. Gasmotor, Benz & Cie., Wandhöhe, 700 mm Rollenbühnen, Wägen, und Tischhöhe, 610 mm breit, Krummsäge mit Fräs- und Hobelmaschiene, Schleifmaschine, sämtliche Werkzeuge, Transmissions, Riemen, komplett, gut erhalten, wegen Betriebsveränderung sofort billig zu verkaufen.

Gramophon-Reparaturen. aller Art, werden schnellstens u. billig gemacht. Auf Wunsch genügt Vorzahlung, sie werden dann im Hause abgeholt und wieder zugestellt.

Reisszenge. Im Auftrag habe größte Partie Präzisionsreisszenge bedeutend unter Fabrikpreis abzugeben. (Reparatur und Einzelteile.)

A. Herm. Raabe, Strieghstraße 156. Mehrere bessere Damenkleider, darunter eine Velourmante, sind eines Exzellenzpreises billig zu verkaufen.

S. Koch, Amalienstraße 8, 2. Stock, 918. 942703

Das beste Küchenhilfsmittel

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Würze und achte auf die Schutzmarke. 10048a

MAGGI'S Würze

Sowohl in Feinheit des Geschmacks, als auch in Ausgiebigkeit und Billigkeit steht sie unerreicht da. Vorteilhaftester Bezug in großen plompierten Flaschen.

5 große Serien-Tage in
Jacken-Kleidern

von Dienstag den 8. bis Samstag den 12. ds. Mts.



Um mein noch aus

ca. 700 Stück

bestehendes Lager in

Jackenkleidern

rechtzeitig zu räumen, habe ich dasselbe fast ganz in Serien eingeteilt u. unterstelle dieses dadurch einem außerordentlich billigen

Extra-Verkauf.

Ich offeriere dieselben in 8 Serien:

Serie I **10⁵⁰** Serie II **16⁵⁰**
 Preislage v. 18—30 Mk. Preislage v. 25—48 Mk.

Serie III **26.-** Serie IV **38.-**
 Preislage v. 35—58 Mk. Preislage v. 45—70 Mk.

Serie V **45.** Serie VI **58.-**
 Preislage v. 55—80 Mk. Preislage v. 68—100 Mk.

Serie VII **72.-** Serie VIII **85.-**
 Preislage v. 85—125 Mk. Preislage v. 98—150 Mk.

In Serien V bis VIII befinden sich auch Kostumes für starke und ganz starke Damen.

Ein Posten aussortierte

schwarze Jacketts

zum allergrößten Teil auf Seide gefüttert,
 Preislagen von 15—50 Mark

Stück **5** Mark.

Diese Serien sind extra auf Ständern sortiert und jedes Etiquette mit der Seriennummer bezeichnet.

Die Preise sind rein netto — ohne Rabattmarken. —

Änderungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Der Total-Ausverkauf meiner Putz-Abteilung

bietet, solange Vorrat, eine nie wiederkehrende Einkaufsgelegenheit für garnierte und ungarnierte Hüte, sowie Putz-Artikel, Straußfedern, Phantasies, Reiher, Blumen, Bänder, Borden, Chiffons, Sammete, Seidenstoffe, Hutnadeln, Agraffen, Straußfederboas, Strohborden etc. etc.

Die noch vorhandenen Waren werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Obige Waren werden auch an Modistinnen und Wiederverkäufer abgegeben.

E. Neu Nachfolger

Größtes Spezialhaus für Damenkonfektion am Platze.

Inhaber; 16095

S. Michel-Bösen

Karlsruhe-
 Pforzheim.